

(Download pdf ebook) Sommersaat: Kriminalroman

Sommersaat: Kriminalroman

Von Tanja Weber

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #215534 in eBooksVerffentlicht am: 2011-08-08Erscheinungsdatum:
2011-08-08File Name: B005GKAL08 | File size: 25.Mb

Von Tanja Weber : Sommersaat: Kriminalroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sommersaat: Kriminalroman:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ...kommt erst am Ende in Schwung...
Von Susi Sorglos
Von "Sommersaat" habe ich mir wirklich mehr versprochen. Die Geschichte schleppt sich bis zur Mitte des Buches ziemlich dahin, so dass ich versucht war, das Buch zur Seite zu legen. Die Geschichte an sich ist nicht schlecht, aber sehr langatmig erzählt. Wenigstens wurde das Buch zum Ende hin etwas spannender. Einen zweiten Roman von Tanja Weber werde ich mir allerdings nicht kaufen.
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 'So war das, wenn man sich von seinem Weg abbringen lie.'
Von sabatayn
76
Inhalt: Johannes Stifter ist von Berlin in die Provinz gezogen, arbeitet als Postbote und hofft, im brandenburgischen Germerow die Ruhe und die Inspiration zu finden, um nach zehn Jahren endlich seine Dissertation fertig zu schreiben. Doch es kommt ganz anders, denn eines Morgens wird die Leiche eines Mannes gefunden, und Stifter steht plötzlich im Fokus der Ermittlungen. Nach seiner Entlassung aus der Untersuchungshaft macht sich Stifter auf die Suche nach der Wahrheit und muss feststellen, dass Germerow und seine Bewohner nicht so ruhig und harmlos sind, wie er angenommen hatte.
Mein Eindruck: Mir hat 'Sommersaat' sehr gut gefallen, und ich habe mich hervorragend unterhalten gefühlt. Neben dem spannenden Plot, der sehr überzeugend ausgearbeitet wurde, hat mich vor allem die detaillierte Beschreibung Brandenburgs begeistert. Tanja Weber hat ihre Schauplätze so genau und so lebendig beschrieben, dass man sich Germerow und Umgebung perfekt vorstellen kann. Auch Webers Protagonisten sind gut charakterisiert, komplex und lebensnah. Sprachlich variiert das Buch von flapsig-unbeholfen bis eloquent-gebildet - je nach Situation und je nach Protagonist. Auch dies ist der Autorin hervorragend gelungen, wirkt nie bemht oder aufgesetzt. Wer der Täter ist, war mir zwar sehr früh klar, dennoch hat es die Autorin geschafft, durchweg Spannung zu erzeugen und zahlreiche Fährten auszulegen, die alle überzeugend waren und mich mehrmals von meinem Hauptverdächtigen abgelenkt haben.
Mein Resümee: Unterhaltsam, komplex, lebensnah.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viel Atmosphäre, wenig Krimi
Von Moehrchen
Die Autorin Tanja Weber wurde 1966 geboren. Zunächst arbeitete sie als Theaterdramaturgin bis sie dann seit der Geburt ihrer zwei Kinder als Drehbuchautorin fürs Fernsehen arbeitet. "Sommersaat" ist ihr erster Krimi, weitere Bände mit Thalmeier und Stifter sind schon in Planung. Es ist ein heiler Sommer. Im kleinen Dorf Germerow, im nördlichen Brandenburg, ist der dreijährige Sonny verschwunden. Er hat Trisomie und seine Mutter befürchtet das Schlimmste. Der Briefträger Johannes Stifter macht sich auf die Suche nach Sonny. Er findet das Kind - aber nicht nur das. Er findet auch eine brutal zugerichtete Leiche. Stifter geht zu den Verdächtigen, er beginnt auf eigene Faust ein wenig zu ermitteln und ist damit dem zuständigen Hauptkommissar Thalmeier eine große Hilfe. Der Briefträger Johannes Stifter kommt aus Berlin, wo er studiert und dann schließlich eine Umschulung zum Briefträger gemacht hat. Er möchte in Germerow ein geruhiges Leben als Briefträger führen und abends an seiner Doktorarbeit feilen. Doch durch den Fund der Leiche ist sein ruhiges Leben vorbei. Der Hauptkommissar Georg Thalmeier ist Bayer, was man schon daran sieht, dass er mitten im Sommer einen Janker trägt und auch sonst hat er eher etwas Gemütliches an sich, ist aber deshalb kein schlechter Polizist. Ihn hat es nach einem Schicksalsschlag vom Tegernsee in die brandenburgische Provinz verschlagen. Ihm zur Seite steht Karl Galicek, der nicht immer mit den Ermittlungsmethoden seines Chefs einverstanden ist. Stifter beschreibt die beiden wie folgt: "Galicek war ein Wiesel. Flink und auf der Lauer. Der andere, Thalmeier, bedächtig und sinnierend." Dem kann ich nichts mehr hinzufügen. Die Autorin baut vor den Augen des Lesers die Kulisse auf, sie schafft es, die Atmosphäre des Ortes einzufangen. Man hat das Gefühl, dass man die Hitze auf der Haut spürt und meint buchstäblich dort zu sein. Auch die Einwohner lässt sie vor unseren Augen entstehen, sie bleiben keineswegs blass und unscheinbar sondern treten in den Vordergrund - manchmal für meinen Geschmack etwas zu sehr. Leider gelingt es der Autorin nicht genauso gut die Spannung über das gesamte Buch zu halten. Es werden immer wieder Beschreibungen oder Gedanken verschiedener Personen eingestreut, die für die eigentliche Handlung nicht erheblich sind und irgendwann nervt dies nur noch, weil man endlich wissen möchte, wie es weiter geht. Wer Bücher mit viel Atmosphäre mag, ist hier genau richtig. Wer aber ein durchweg spannendes Buch sucht, der sollte zu einem anderen greifen.

Kurzbeschreibung
Eine grausam schöne Idylle
Germerow ist ein harmloses Dorf vor den Toren Berlins. Dorthin hat sich Johannes Stifter zurückgezogen. An den Ufern eines klaren Sees sucht er Ruhe und Frieden. Er will bei Foucault promovieren und ein unaufgeregtes Leben als Postbote führen. Doch ein bestialischer Mord sucht Germerow heim, und Stifter ist plötzlich Verdächtiger und Ermittler in einer Person. Er muss sich eingestehen, dass er sein Dorf nicht kennt und dass seine Bewohner alte Schuld und neue Geheimnisse vor ihm verbergen. Tanja Weber hat einen unerhört spannenden Krimi geschrieben, der von genauester Milieukennntnis und frappierender Figurenpsychologie lebt. Und von der Gabe der Autorin, schlichtweg gut erzählen zu können.
Kurzbeschreibung
Eine grausam schöne Idylle
Germerow ist ein harmloses Dorf vor den Toren Berlins. Dorthin hat sich Johannes Stifter zurückgezogen. An den Ufern eines klaren Sees sucht er Ruhe und Frieden. Er will bei Foucault promovieren und ein unaufgeregtes Leben als Postbote führen. Doch ein bestialischer Mord sucht Germerow heim, und Stifter ist plötzlich Verdächtiger und Ermittler in einer Person. Er muss sich eingestehen, dass er sein Dorf nicht kennt und dass seine Bewohner alte Schuld und neue Geheimnisse vor ihm verbergen. Tanja Weber hat einen unerhört spannenden Krimi geschrieben, der von genauester

Milieukenntnis und frappierender Figurenpsychologie lebt. Und von der Gabe der Autorin, schlichtweg gut erzählen zu können. über den Autor und weitere Mitwirkende Tanja Weber, Jahrgang 1966, war im ersten Beruf Theaterdramaturgin, u. a. in Wuppertal, Bochum, Berlin und Hildesheim. Im zweiten Beruf, nach der Geburt zweier Kinder, arbeitete sie als Drehbuchautorin fürs Fernsehen, u. a. für Verliebt in Berlin und Türkisch für Anfänger. 2011 hat sie den ersten Platz im Literaturwettbewerb ihrer Heimatgemeinde Gauting gewonnen. Ihr erster Kriminalroman Sommersaat war für den Glauser-Preis nominiert. Im Frühjahr 2013 erscheint der zweite Band Oberland. Tanja Weber ist mit dem Schauspieler und Autor Gregor Weber verheiratet.